



Startpunkt: Schützenhaus Eiweiler

Weitere  
Einstiegsmöglichkeiten: Vogelsbornkapelle  
Hundeverein Reisbach  
Parkplatz Schützenhaus Mangelhausen  
Park & Ride-Parkplatz B268 Heusweiler-  
Eiweiler

Zuwege zur Wanderstrecke sind aus-  
geschildert.

Länge: 14,6 km

Gehzeit: ca. 4 - 5 Stunden

Höhenmeter: 350  
Schwierigkeitsgrad: mittel  
Empfohlene Gehrichtung: im Uhrzeigersinn

ÖPNV: mit der Saarbahn, Haltestellen Kirschhof  
oder Eiweiler.  
www.saarvv.de/ Tel.: +49(0)6898 / 500400



### Möglichkeiten zur Einkehr

#### Ristorante „Don Lillo“

66265 Heusweiler-Kirschhof  
Kirschhofer Straße 31  
Tel.: 06806 / 5007  
www.don-lillo.com  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag: 17.30 bis 23.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag: 11.30 bis 14.00 und 17.30 bis 23.00 Uhr

#### Schützenhaus Eiweiler

66265 Heusweiler-Eiweiler  
Grosswaldstraße 135  
Tel.: 06806 / 7370 oder 06834 / 579313  
Öffnungszeiten:  
Ruhetag Montag  
Dienstag bis Freitag ab 14.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und /  
oder nach Vereinbarung  
Den Besuch größerer Gruppen bitte vorher anmelden!

#### Schützenhaus Mangelhausen

66571 Eppelborn  
Tel.: 06806 / 83745  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Samstag ab 16.00 Uhr  
Sonntags ab 10.00 Uhr Ruhetag Montag  
Den Besuch größerer Gruppen bitte vorher anmelden

Impressum:  
Gemeinde Heusweiler  
Saarbrücker Str. 35  
Tel.: 06806 / 911 172

# Wandertour Eiweiler



## Hootzemann-Weg



## Hootzemonn-Weg

Der Hootzemonn-Weg führt den Wanderer rund um den Ortsteil Eiweiler der Gemeinde Heusweiler. Auf dem Rundweg, der teilweise über eine alte Römerstraße führt, werden 3 Landkreise betreten: der Regionalverband Saarbrücken, der Landkreis Saarlouis und der Landkreis Neunkirchen. Auf dem Weg durch naturnahe, idyllische Flusstäler und Mischwälder kommt der Wanderer in unmittelbarem Kontakt mit der Natur des oberen Köllertales. Von den Höhenlagen aus gewährt der Weg weite Ausblicke in die Landschaften unseres schönen Heimatlandes.

### Hootzemonn,

so nennt man den männlichen Hirschkäfer im oberen Köllertal. Da um die Zeit der Eiweiler Kirmes, Anfang Juni, die Hirschkäfer besonders häufig vorgefunden wurden, feierten in früheren Jahren die Eiweilerer ihre Kirmes als „Hootzemonnfest“.



#### Rast und Information

- Parkplatz
- Rastplatz
- Essen und Trinken
- Saarbahn-/Bushaltestelle
- Schutzhütte
- Zuwegung

#### Sport und Spiel

- Spielplatz
- #### Sehenswürdigkeiten
- Kulturdenkmal
  - Aussichtspunkt
  - Hervorragender Baum  
Laubbaum, Nadelbaum

